

ISCH 2010 – ein Erfolgskonzept für Niedersachsen!

1.Tag -Freie Pistole Herren und Junioren

Erster ISCH-Rekord mit der Freien Pistole Volltreffer für die Franzosen

Absolut dominierend hier die Vertreter Frankreichs, die sich souverän im Einzel Gold und Silber sowie in der Mannschaftswertung ebenfalls Gold sicherten. Absolut Spitze und mit dem ersten ISCH-Rekord des Jahres 2010, der Olympia-Finalist Walter Lapeyre, der sich mit 563 Ringen den Einzug ins Finale an vorderster Front sicherte. War sein erster Finalschuss noch eine 10,4, so konnten die Zuschauer dann die schwindenden Nerven sehen.



Am Ende reichten aber Lapeyre's 88,8 Final-Ringe, um sich mit der Gesamttringzahl von 651,8 die Goldmedaille zu sichern. Landsmann Franck Dumoulin erkämpfte sich nach 552 Ringen im Vorkampf und einem tollen Finale mit 95,3 Ringe letztendlich die Silbermedaille. Der Brite Michael Gault musste sich mit Bronze begnügen – nach der guten Vorlage von 556 Ringen, reichten die 88,7 Finalringe nicht für mehr.

Klar, dass auch das Mannschafts-Gold nach Frankreich ging (1641 Ringe), gefolgt von England (1611 Ringe) und Niedersachsen (1605 Ringe). Ach ja, die heimischen Niedersachsen – mit Thomas Hoppe und Michael Peirick hielten sie die Fahnenstange hoch und belegten Rang sechs und sieben. Zwar schossen beide im Finale besser als der Goldmedaillengewinner, aber die Vorergebnisse (Hoppe 545 Ringe, Peirick 543 Ringe) konnten dann doch nicht mithalten. Im Juniorenbereich gewann der Thüringer Martin Hofmann Gold mit 625,5 Ringen (538 + 87,5). Silber und Bronze gingen in die Schweiz, an Andreas Riedener (617,3 Ringe) und Bruno Schenk (617,2 Ringe).